Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Unser Lanzenkirchen

Das war 2006

Die schönsten und eindruckvollsten Bilder des vergangenen Jahres

Mein persönlicher Jahresrückblick

2006 ein turbulentes Jahr
mit Höhen und Tiefen
Was mich bewegt hat S. 3

Hochwasser

Starke Regenfälle im Sommer
Frohsdorf und Ofenbach
werden überflutet S. 14

Haderswörther Fahne

Kleine und große Hände
helfen mit und gestalten die
neue Dorffahne S. 13

Sport

Sport macht allen Spass: Ob alleine oder im Team, ob jung oder alt - für jeden ist etwas dabei
Ob beim Langlaufen, Schifahren, Laufen, Fußballspielen, Bogenschießen oder Reiten...
Lanzenkirchen hat in allen Disziplinen Sportler, die auch national aufhorchen lassen S. 6/7

Liebe Leserinnen und Leser!

Brigitta Rupp übernimmt die Verantwortung für „Unser LANZENKIRCHEN“

Ich freue mich, Ihnen heute die erste Ausgabe der neuen Gemeindezeitung „Unser LANZENKIRCHEN“ vorstellen zu dürfen. Sie wird die bisherige Gemeindezeitung ablösen und vier mal im Jahr bei Ihnen im Postkasten stecken. Wir möchten Sie mit diesem neu gestalteten Blatt noch informativer, interessanter und vor allem bunter über die Ereignisse in unserer Gemeinde informieren.

„Unser LANZENKIRCHEN“ wird all die Informationen enthalten, die Sie bisher in Ihrer Gemeindezeitung gefunden haben (z.B. Müllkalender, Ärztedienste, etc.). Darüber hinaus wollen wir aber auch über Ereignisse berichten, die in der Gemeinde während des Jahres passieren: wirtschaftliche Themen stehen hier ebenso auf der Liste der möglichen Inhalte wie aktuelle sportliche Ereignisse, Kultur oder das Vereinsleben.

„Unser LANZENKIRCHEN“ soll Ihre Zeitung werden. Deshalb möchte ich Sie einladen, uns interessante Dinge mitzuteilen. Wir geben diese dann weiter, sodass alle Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner sich darüber freuen, wundern oder vielleicht nachdenken können.

Ich freue mich darauf, in Zukunft diese Zeitung gemeinsam mit Ihnen zu gestalten!

Als erste Ausgabe haben wir für Sie einen Jahresrückblick gestaltet, um gemeinsam das vergangene Jahr nochmals vorüberziehen zu lassen. Hochs und Tiefs; Bilder die uns in Erinnerung sind.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzlichst, Ihre

Großes Bild, Seite 1:
Josef Kornfeld in Jubelpose bei den Feuerwehrleistungswettkämpfen in Ofenbach

Impressum: **Unser Lanzenkirchen;** Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann; Redaktionsleitung: Dr. Brigitta Rupp, 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63; Tel.: 02627/454 32, Fax: DW 30; Fotos: z.V.g.
Druck: Wograndl Druck, 7210 Mattersburg

Lanzenkirchen in Zahlen

Wir wollen Ihnen, liebe Gemeindebürger, einen Überblick über unsere Gemeinde in Zahlen geben. Statistik kann durchaus interessant sein, auch wenn ihr ein anderer Ruf vorauseilt. Aber wer weiß denn, wie viele Einwohner Lanzenkirchen zur Zeit tatsächlich hat, wie viele Zweitwohnsitze es bei uns gibt.
Auch die Alters– bzw. Geschlechtsverteilung wollen wir aufzeigen. Hier ein kleiner Überblick, damit wir alle unseren Ort besser kennenlernen.

Wohnbevölkerung

Mit 31.12.2006 zählte Lanzenkirchen 4.132 Bewohner. 3.673 Menschen haben ihren Hauptwohnsitz in unserem Ort, die restlichen 459 genießen als Zweitwohnsitzbesitzer ihre Freizeit bei uns.

Die Altersgruppen und die Geschlechtsverteilung zeigt folgendes Bild:

Altersgruppen	Insgesamt	Weiblich	Männlich
unter 15	609	287	322
15 bis 60	2634	1333	1301
über 60	996	547	449
Summe	**4.239**	**2.167**	**2.072**

Hier zeigt sich, dass etwas mehr Frauen als Männer in Lanzenkirchen leben. Die Zahl der Jugendlichen liegt deutlich unter der der Senioren. Das bedeutet eine leichte Überalterung unseres Ortes. Bei den Jugendlichen gibt es mehr Männer als Frauen (was auch der Geburtenstatistik entspricht: im Schnitt werden mehr Buben als Mädchen geboren). Die Gruppe der 15 bis 60jährigen zeigt eine ausgewogene Geschlechtsverteilung. Bei den über 60jährigen dominieren die Frauen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Lanzenkirchen damit gut im Österreich Schnitt liegt. Bei der Anzahl der jungen Gemeindebürger (im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl) weist unsere Gemeinde jedoch eine deutlich höhere Quote als z.B. der niederösterreichische Durchschnitt auf.

Die Wohnbaupolitik unserer Gemeinde (Häuser für Jungfamilien) zeigt Erfolg.

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Ich freue mich, heute persönlich Bilanz über das vergangene Jahr ziehen zu können. Aber bevor ich auf diese Ereignisse näher eingehe, möchte ich ein paar Worte zu unserer Gemeindezeitung sagen. Unser gelbes Blatt hat ein neues Gesicht bekommen: Wir haben uns entschlossen, die Zeitung in neuem Design, noch informativer, übersichtlicher und interessanter für Sie zu gestalten.
Unterstützung erhalten wir dabei von Dr. Brigitta Rupp, die als Chefredakteurin für die Gestaltung zuständig ist. Als Wirtschaftsakademikerin und Dolmetscherin hat sie sich auf das Thema Kommunikation spezialisiert und wird unserer Zeitung von nun an eine spezifische Note verleihen. Ich möchte ihr und uns an dieser Stelle meine besten Wünsche für einen erfolgreichen Start unserer neuen Zeitung übermitteln.

Ein Jubiläum der besonderen Art

Zurück zu den Geschehnissen des vergangenen Jahres. Es war ein Jahr mit einer Vielzahl von erfreulichen Ereignissen: seien es Feste und Feierlichkeiten, die wir gemeinsam feiern durften, sportliche Höhepunkte oder wirtschaftliche Neuerungen, die unserem Ort wieder neue Impulse verliehen. All diese freudigen Ereignisse lassen wir auf den folgenden Seiten ebenso nochmals an uns vorüberziehen, wie auch die paar Dämpfer, die wir im Lauf des Jahres einstecken mussten.

Der Start in das noch junge 2006 war ein bunter und ereignisreicher. Eine Reihe von Bällen verkürzte uns die langen Winterabende. Tagsüber machte der viele Schnee Lust auf sportliche Betätigung, zwei Langlaufloipen boten dazu tolle Gelegenheit.

Im Frühsommer kam es zu personellen Veränderungen im Gemeinderat. Durch den Rücktritt einiger langjähriger Funktionäre rückte eine neue Generation nach.

Der heurige Sommer, der leider nicht wirklich einer war, bescherte uns eine Naturkatastrophe, von der wir bisher zum Glück verschont geblieben waren. Das Hochwasser in Frohsdorf und Ofenbach richtete schwere Schäden an. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei den Feuerwehren des Ortes bedanken. Durch ihren unermüdlichen Einsatz konnten sie Schlimmeres verhindern.

Der Sommer hatte aber auch seine guten Seiten. Er brachte viele Feste und Feiern. Der Sportclub und die Feuerwehren luden nach harter Arbeit zum geselligen Beisammensein. Die Lanzenkirchner kamen gerne!

Im Herbst möchte ich das Erntedankfest erwähnen, das wir heuer im Bauernmuseum feierten. Gleichzeitig würdigten wir dabei das 25jährigen Bestehens dieses Museums.

Das zweite Jubiläum war das des Bauernbundes: seit 100 Jahren ist er für seine Mitglieder in Österreich tätig. Natürlich waren auch Lanzenkirchner beim großen Umzug in Wiener Neustadt vertreten.

Im Winter schließlich fand das Jahr seinen besinnlichen Ausklang bei Konzerten, Lesungen, Punschständen usw.

Besonders stolz bin ich auf all jene Lanzenkirchner, die in diesem Jahr wieder ausgezeichnete Erfolge erzielt haben; sei es in der Wirtschaft, im Sport oder in der Musik.
Vielen unserer Gemeindebürger durfte ich im vergangenen Jahr zu solchen Leistungen gratulieren. Aber auch die kleinen Feiern möchte ich nicht vergessen. Es ist für mich immer eine ganz besondere Ehre, Jubilare zu ihrem Geburtstag, zu einem Ehejubiläum, etc. beglückwünschen zu können. Und auch da gab es letztes Jahr viel Grund zur Freude.

Liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner! Genießen Sie mit mir auf den folgenden Seiten die schönsten Szenen des vergangenen Jahres. Ich freue mich schon auf ein ähnlich ereignisreiches 2007!

Ihr

Museumsdirektor Karl Zehetner feiert 50er

Karl Zehetner, Ehrenkommandant der Frohsdorfer Feuerwehr, feierte mit Verwandten und Freunden seinen „Runden". 13 Jahre lang war Zehetner Kommandant der Frohsdorfer Feuerwehr, seit 4 Jahren führt er das von ihm gegründete Feuerwehrmuseum beim Schloss Frohsdorf. Er ist auch als Flohmarkt-Spezialist bekannt.

Der Jubilar vor dem von ihm gegründeten Museum. Feuerwehr und Flohmarkt sind seine liebsten Hobbys.

Silvester vorverlegt

30. Dezember im „Zentrum des Rosentales": Mit Glühwein und Würsteln luden die Familien Tanzler und Grimm zur jährlichen Vorsilvesterfeier. Ihr Ruf verschallte nicht ungehört. es wurden mehr Besucher gezählt, als das Rosental Einwohner hat.
Der diesjährige Höhepunkt war ein spektakuläres Feuerwerk um Mitternacht.

Sport

Rudolf Friedbacher, Athlet des HSV Marathon Wiener Neustadt, wurde für seine bisherige Laufbahn vom Österreichischen Heeressportverband mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Seine herausragenden Leistungen im Jahr 2006 wurden mit der Wahl zum Sportler des Jahres 2006 des österreichischen Bundesheeres gewürdigt.

Vizebürgermeister a.D. lädt zum 60er

Werner Tuchschmidt mit Gattin, Bürgermeister Rudolf Nitschmann und Alt-Bürgermeister Franz Thurner

Im Frühjahr hat sich Werner Tuchschmidt aus der Politik verabschiedet.
Im Herbst gab man sich erneut ein Stelldichein. Denn beim 60er des Vizebürgermeisters a.D. war alles dabei, was Rang und Namen hat. Eine tolle Feier, in der der Gastgeber zu Recht gewürdigt und geehrt wurde.

Foto: A. Rasinger

Ascheiwoam: Thomas Birnbaumer, Klaus Haberler, Johann Radax

Musik

Mag. Richard Graf, Gitarrist und Komponist aus Lanzenkirchen wurde mit dem Kulturpreis für Musik des Landes Niederösterreich ausgezeichnet. Dieser Preis wird jährlich an herausragende Künstler und Wissenschaftler vergeben.

* * * * * *

Eine CD der besonderen Art präsentierten „Schneckerl" Schultner und Ines Schüttengruber. Darauf bieten sie gemeinsam mit Saxophon und Orgel Sonaten von Mendelsohn-Bartholdy und anderen Klassikern dar.

Lesestoff

„Sophies Wunsch an den lieben Gott", so lautet der Titel des Buches, das Sabine Reithofer im Jänner des vergangenen Jahres im Amazon-Verlag publiziert hat. Die Konfrontation eines kleinen Mädchens mit dem Tod ihrer Mutter wirft eine Reihe von Fragen auf.

Ascheiwoam auf Erfolgkurs

Bei der Vorausscheidung zum Kabarettwettbewerb „Hirschwanger Wuchtel" erreichten die Lanzenkirchner „Ascheiwoam" den dritten Platz.
Thomas Birnbaumer, Johann Radax und Klaus Haberler verpassten den Einzug ins Finale der besten sechs Kabarettisten nur knapp.

Unsere Jungunternehmer

Kopie & Plakat

Anfang Jänner 2006 hat Renate Binder ihren Kopieshop im Rosental eröffnet. Kopien, Einladungen, Visitenkarten, Kalender oder sonstige Druckwerke. Für alles was mit Kopieren zu tun hat, findet man nun auch in Lanzenkirchen eine Ansprechstelle.

Renate Binder

Auszeichnung

Ingrid UNGERSBÖCK, Bürokauffraulehrling der Fa. Walter Dettmann GmbH, Dachdeckerei - Spenglerei - Isolierungen, erreichte beim diesjährigen Landeswettbewerb der Bürolehrlinge den ausgezeichneten dritten Platz.

Biogasanlage

Die Landwirte Reischer, Jeitler und Handler nahmen im August die von ihnen errichtete Biogasanlage mit einer elektrischen Leistung von 250 KW in Betrieb.
Die Anlage soll 600 Haushalte mit Strom versorgen.

Foto: A. Rasinger

Schönheit aus einer Familie: Kleidung von Monika Rupp, Frisur und Nageldesign von Tochter Sabine

Styling & Mode unter einem Dach

Rund 250 Besucher kamen zur offiziellen Eröffnungsfeier von creative Hair & Nail Rupp (Sabine Rupp) sowie dem Modeshop ihrer Mutter Monika Rupp.

Mit ihrem gemeinsamen Geschäftslokal erweitern Mutter und Tochter das Dienstleistungs- und Handelsangebot in Lanzenkirchen.

Bau und Transport

Foto: A. Rasinger

B. Vallandt und R. Radek

Zwei weitere Betriebe haben sich im Lanzenkirchner Gewerbegebiet angesiedelt. Der Baumaschinenverleiher Bruno Vallandt war bisher bei der Firma Bernhart eingemietet. Jetzt kaufte er mit dem Transportunternehmer Roland Radek ein Grundstück. Dadurch bringen sie fünf bis zehn neue Arbeitsplätze in unsere Gemeinde.

Qualitätssiegel der Buckligen Welt an die Firma Lamberg

Bei der Businessparty der Buckligen Welt am 24. Oktober im Schloß Katzelsdorf überreichte Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl das Qualitätssiegel der Buckligen Welt an Rudolf Lamberg.

Als einer von 20 Gewinnerbetrieben ist die Firma Lamberg damit der erste Betrieb aus Lanzenkirchen, der mit dieser Ehrung ausgezeichnet wurde.
Dass die Verleihung dieser Auszeichnung zu Recht erfolgte, zeigt die Tatsache, dass Ing. Rudolf Lamberg mit seinen zwanzig Mitarbeitern einen Marktanteil von 5% bei Holzalu Wintergärten in Österreich erreicht hat.

Die Firma Lamberg ist seit über 50 Jahren in Lanzenkirchen tätig.

Foto: A. Rasinger

Die stolzen Preisträger bei der Übergabe der Urkunden durch Christoph Leitl

Foto: A. Rasinger

Ing. Rudolf Lamberg: stolz auf sein Unternehmen

SC Wirtschaft Lanzenkirchen

Wechsel im Vorstand

Der SC Lanzenkirchen wurde im Lauf des vergangenen Jahres sowohl sportlich als auch im Management neu strukturiert. Obmann Franz Thurner löste im Juli Johann Binder ab und bekam mit Franz Kabinger einen neuen Obmannstellvertreter an die Seite gestellt.

Foto: Franz Handler

Mannschaftsfoto mit den neuen Dressen von Eurofox zum Saisonstart: vorne: P. Müllner, C. Steiner, R. Ulver, C. Klawacs, D. Tasic, N. Aigner, P. Pölzbauer; stehend: J. Eidler, F. Kabinger, M. Karner, D. Windbichler, F.Retter, M. Dienhobl, G. Leuthner, R. Aigner, F. Gürtler, D.Bajic, M. Paulovic, Eurofox-Chefin E. Steiner, Obmann F. Thurner

Trainerwechsel

Fritz Embacher übernahm im November als Trainer die sportliche Verantwortung für die Leistungen der Kampfmannschaft.
Das Ziel, das er sich für die junge Truppe gesteckt hat, ist hoch. Er möchte in der laufenden Meisterschaft zumindest den fünften Platz erreichen. Eine herausfordernde Vorgabe.

Mountainbiken

130 Starter beim Auftakt zum Mountainbike-Nachwus-Cup

Ein Genuss zum Zuschauen - artistische Einlagen

Bereits zum zweiten Mal wurde in Lanzenkirchen ein Mountainbike Rennen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Teilnehmer aus Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Wien duellierten sich im Rahmen des NÖ Youngsters Cup und des Buckligen Welt Nachwuchs-Cup um die Plätze.

Tischtennis

Rund 20 Spieler kämpften bei der 4. Auflage der „Lanzenkirchen-Open", einem Turnier für Clubspieler, um den Sieg. Das parallel dazu abgehaltene Turnier für Hobbyspieler sah ungefähr genauso viele Teilnehmer. Erwin Swoboda und Peter Murr trugen die Siege in ihrer Klasse davon. Organisator Stefan Grosinger freute sich über hochklassige und sehr faire Spiele.

Ortsschimeister

Siegfried Dissauer sicherte sich bei den letzten Ortsschimeisterschaften den Titel des Marktschimeisters 2006.
Im dritten Anlauf gelang es dem Lanzenkirchner, die beiden zweiten Plätze der Jahre 2004 und 2005 vergessen zu lassen.
Die erst 15-jährige Lisa Wistermayer setzte sich bei den Damen durch. Insgesamt waren am Arabichl rund fünfzig Lanzenkirchner und Gäste am Start.

Fußballbambinis

Unsere Fußball-Bambinis hatten ihr erstes Match. Vom Ergebnis abgesehen, war es schön, den Kindern zuzusehen, wie sie um das runde Leder kämpften.

Hartes Training bei den Jüngsten

Langlauf

Langlauf in Lanzenkirchen

Der strenge Winter machte es möglich. Anfang Jänner gab es in Lanzenkirchen zwei gespurte Langlaufloipen. Die Ortsloipe (2 km Loipe zwischen Kreisverkehr Ofenbach und Hotel Schloßblick, vierspurig präpariert) sowie die Steinfeldloipe (6 km Loipe von der Schulgasse Richtung Föhrenwald über Kleinwolkersdorf und wieder zum Startpunkt).

Laufen: Ein Sport für Jung und Alt

Ortslauf

Über 350 Teilnehmer lieferten sich beim 9. Lanzenkirchner Ortslauf im Oktober in den unterschiedlichen Bewerben (von den Nordic Walkern bis zu den Sprintern) und in verschiedensten Altersklassen (von den Jüngsten bis zu den Senioren) spannende Kämpfe. Organisator Dino Struger konnte sich über eine perfekte Organisation und tolle Leistungen freuen. Der Ortsmeistertitel bei den Damen ging wie auch schon in den letzten Jahren an Maria Rasinger. Bei den Herren konnte sich Anton Eidler gegen die starke Konkurrenz durchsetzen.

Foto: A. Rasinger

Die Lanzenkirchner Ortsmeister 2006: M. Rasinger und A. Eidler

Lauftour 2006

Nach zehn Laufveranstaltungen wurden im Hotel Schloßblick die besten und aktivsten Teilnehmer der Lauftour 2006 geehrt. Insgesamt 176 Läufer und Walker waren in der Wertung. Lanzenkirchen schlug sich mit vier Gruppensiegern hervorragend.

WM Erfolge

Bürgermeister Nitschmann - stolz auf den erfolgreichen Sportler R. Friedbcher

Rudolf Friedbacher holte bei der Leichtathletik WM der Masters in Linz zum Abschluss eine Silbermedaille im Halbmarathon. Zuvor war es ihm bereits gelungen, sich jeweils den dritten Platz beim 3000 m Bahnlauf in der Altersklasse M70 sowie im 8 km Cross Lauf zu sichern.

Bogenschießen

Foto: A. Rasinger

Erfolgreiche Bogenschützen aus Ofenbach: Theresa Rasinger und Martin Scherz

Theresa Rasinger wurde in Tirol Hallen-Vizestaatsmeisterin im Bogenschießen. Sie musste sich nur der mehrfachen Staatsmeisterin Silvia Mayerhofer geschlagen geben.
Auch im Feldbogenschießen gelang der 20jährigen WU Studentin ein Erfolg: hier holte sie sich den Landesmeistertitel bei den Bewerben in Reichenau.

Bei den Junioren war Martin Scherz erfolgreich. Er gewann bei der Hallen-ÖM die Bronzemedaille.

Reiten

Siegerehrung: Y. Ungersbäck auf Kafteinn, Österreichische Jugendmeisterin in der Dressur

Yvonne Ungersbäck konnte bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften der Islandpferdereiter in St. Radegund (OÖ) mit ihrem neuen Turnierpferd Kafteinn in der Dressur überzeugen. Sie siegte klar und wurde damit Österreichische Jugendmeisterin in dieser Disziplin. In der Töltprüfung (Sport T3) erreichte sie den 2. Platz (Vizemeisterin).
Auch den Titel der niederösterreichischen Vizemeisterin sicherte sich die Lanzenkirchnerin.

Musik

Musikunterricht macht meist Spaß. Aber einen ganz besonderen Unterrichtsgenuss bereitete den vierten Klassen der Volksschule Karin Meissl. Sie studiert Schlagzeug an der Privatuni Wien und ist Mitglied des Ensembles Rhythmania Artists. Mit ihrer Vorführung weckte sie bei so manchem Kind die Lust zum Musizieren.

3 Schurken ...

Die jungen Schauspieler sind voll in ihrem Element.

Die Dreharbeiten zum zweiten Filmprojekt der Hauptschule „Die 3 Schurken von Red Rock City“ fanden auf der Karl May Bühne in Winzendorf und in der No Name City in Wöllersdorf statt. Die jungen Darsteller zeigten sich begeistert.

Schulchor & Spielmusik

Die Auftritte des Schulchores und der Spielmusik der Hauptschule im Advent haben bereits Tradition. Auch heuer wieder versetzten die kleinen Künstler mit ihren Musikstücken ein zahlreiches Publikum in Erlach und Lanzenkirchen in weihnachtliche Stimmung.

Sprachoffensive Englisch

Die Felsen an der Südküste Englands gaben einen tollen Rahmen für die Intensivsprachwoche der Schüler ab.

Als Ergänzung zum Englischunterricht wurde sowohl an der Hauptschule als auch an der Volksschule die Sprachoffensive zum Jahresprojekt gewählt.
Im Oktober betreute ein Native Speaker alle Hauptschulleistungsgruppen sowie die 4. Klassen der Volkschule. Die Englischkenntnisse der Schüler und Schülerinnen wurden von der jungen Neuseeländerin Erin Scarcliff auf Vordermann gebracht.
Das Institut BIKU hielt ein Dreitagesworkshop für die Schüler der dritten Klassen ab.
Eine Intensivsprachwoche in England Ende Oktober in London und Exeter rundete für 19 Schülerinnen der 4. Klassen dieses Programm vorerst ab. Vormittags stand der Besuch einer Sprachschule auf dem Programm, nachmittags ging es dann zum Sightseeing, Bowling, Shopping. Eine tolle Woche!

Hoher geistlicher Besuch

Prälat W. Müller sprach über seine Kindheit und Jugend in Lanzenkirchen

Am 3. Mai freute sich die Hauptschule über einen besonderen Gast. Probstpfarrer Prälat Prof. Wilhelm Müller erzählte im Rahmen des Zeitzeugenprojektes seine Lebensgeschichte.
Die Schüler der vierten Klassen interessierten sich besonders für die Kindheit und Jugend des Prälaten, die er in Lanzenkirchen verbrachte.

Feuerwehr

Die Feuerwehr war einer der Schwerpunkte des Kindergartens. Die hilfsbereiten Feuerwehrmänner besuchten den Kindergarten, erklärten das Verhalten im Brandfall und organisierten auch eine Sirene, die die Kinder und Betreuerinnen nun im Ernstfall warnen kann.

Beindruckend - ein echter Feuerwehrmann!

Schi foarn ...

Schifahren auf dem Kreischberg fast wie die Profis

Im März ging es für die 2. Klassen der Hauptschule auf die Tauplitzalm, für die 3. Klassen auf den Kreischberg. Während auf dem Kreischberg die Rahmenbedingungen perfekt waren, machte die Grippewelle bei einigen der kleineren Schüler auf der Tauplitz einen Strich durch das Schivergnügen.

Hotelleriekücheür Nachwuchsköche

Professionelle Umgebung für den Kochnachwuchs

Nach zwei Umbauphasen im Sommer 2005 und 2006 verfügt die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Sta. Christiana nunmehr über zwei modern ausgestattete Restaurantküchen mit allen erforderlichen Nebenräumen (Garderoben, Vorratsräume).

Jeder Schüler absolviert eine allgemeine Ausbildung sowie eine Berufsausbildung für Gastronomie und Hotellerie.

Unsere Kleinsten

20 Kindergartenkinder gingen auf ihre Weise, mit der Arche auf eine Jahresreise.

Legten in so manchem Hafen an, das Zirkusfest hat es Kindern, wie Eltern angetan.

Wie aus der Raupe ein Schmetterling wird, durften wir erleben, den Tieren auf Karnthaler´s Bauernhof selbst Futter geben.

Zähneputzen kann auch Spaß machen! Dr. Sigmund zeigt´s.

Seit Herbst haben wir einen neuen Versuch gewagt, Konversation in englischer Sprache ist sehr gefragt.

Nina aus Schottland mit uns spielt und singt und auch die Kultur aus ihrer Heimat mitbringt.

Das Lichterfest mit der Volksschule war ein Hit, die Eltern brachten Kürbisfiguren mit.

Mit einem Fest in der Pfarrkirche zu Ehren des Hl. Nikolaus und einer Wildtierfütterung im Wald klang 2006 dann aus.

Differenzierende Mittelstufe

Die differenzierende Mittelstufe wurde im Rahmen eines Schulversuchs gestartet. Wesentlich sind vernetztes Lernen, gezielter Förderunterricht, transparente Beurteilung und kleine Schülergruppen.

Entsprechend ihren Begabungen können die Schüler ab der siebenten Schulstufe zwischen einem berufsorientierten oder einem schulorientierten Zweig wählen. Somit werden die Weichen für die zukünftigen Wege der Schüler gestellt.

Offener Unterricht

Selbständigkeit wird in der Volksschule Sta. Christiana groß geschrieben. Die Kinder der 2. Klassen arbeiteten im offenen Unterricht nach Arbeitsplänen und organisierten viele ihrer Lerntätigkeiten selbst. Dadurch konnte sich jedes Kind in seinem individuellen Lerntempo entwickeln. Das selbständige Lernen wird durch zahlreiche Lernspiele und die Arbeit am Computer unterstützt. Die Kinder arbeiteten mit einem Online-Lernprogramm, welches sie auch von zu Hause aus nutzen konnten.

Deutsch lernen einmal anders

Comenius: Papier im Mittelpunkt

Papier als verbindendes Element - Comenius führt Lehrer und Schüler zusammen

Im Zuge des von der europäischen Union unterstützten Schulprojektes „Comenius“ zum Thema „Papier als Gesellschaftsträger: Das Blatt heute als Quelle der Zukunft“ fand in der HLW das Koordinationstreffen von insgesamt sechzehn LehrerInnen statt: elf aus Frankreich, Italien und Deutschland und fünf Lehrerinnen aus dem Sta. Christiana nahmen daran teil. Das Endresultat dieses Projektes, das sich über drei Jahre hinstreckt, ist das Verfassen einer europäischen Charta zum maßvollen und nachhaltigen Gebrauch des Rohstoffes Papier.

Ende März 2007 findet in Frankreich das nächste Projekttreffen von Schülern und Lehrern aus allen vier Ländern statt.

Fit in der Pause.

Die Schüler lassen sich die Äpfel aus dem Apfelkorb der Schule schmecken.

Dekanats-Kontaktwoche

Mitte Oktober bot die Kirche die Gelegenheit, sie einmal anders oder auch wieder neu zu entdekken und zu erleben. Ziel war es, in unterschiedlicher Weise Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Kontakt zu Jesus, zu Menschen in der eigenen Pfarre, zu Menschen aus anderen Pfarren im Dekanat, zu Menschen aus der Erzdiözese Wien usw. Viele haben diese Chance genutzt und so sehr interessante Erfahrungen gemacht.

Bibel einmal anders

Fest der Treue

44 Ehepaare, die gemeinsam auf 1.360 Ehejahre zurückblicken können, feierten gemeinsam mit Pfarrer Anton Zach das Fest der Treue. Der Pfarrer hatte zur Messe und zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal geladen.

Pfarrer A. Zach mit den „Goldenen": Josef und Franziska Maislinger, Hermine und Reinhold Gärtner, Margarete und Alois Doria, Alice und Paul Haberl-Schicker, Anna und Josef Trimmel, Gertrude und Leopold Horvath, Hildegard und Herbert Bauer

Bibelbaum

Mitarbeiter der Pfarre stellten sich freiwillig zur Verfügung, um die Bibel den Menschen näher zu bringen. In Diskussionsrunden konnten sich interessierte Mitbürger näher über Bibelthemen informieren. Im Gespräch mit den Pfarrmitarbeitern wurden so manche Punkte beleuchtet und viele offenen Fragen beantwortet.
Jung und alt zeigte sich begeistert von der Idee. Auch der Bibelbaum, der vor dem Billa, der Blumenhandlung Mairinger, den Schulen Sta. Christiana, dem Gemeindeamt sowie vor der Kirche aufgestellt war, fand großen Anklang.
Die Leute hatten die Möglichkeit, Psalmtexte mit nach Hause zu nehmen. Die Menschen sollen die Bibel wieder zum Thema machen und so die Chance haben, sich näher damit auseinanderzusetzen.

Afrika Woche von „Unsere Erde, eine Familie"

Vielfältige Begegnungsmöglichkeiten mit dem „schwarzen Kontinent" bot die Afrika-Woche des Vereins „Unsere Erde, eine Familie" im Oktober.

Die Woche begann mit einer afrikanischen Trommel-Performance von „Xalaat Africa". Im neuen WELTLADEN-Stehcafé wurde dazu „Jambo Espresso" ausgeschenkt - biologisch angebauter Arabica-Kaffee von den Hängen des Mount Elgon in Uganda.

Der Afrika-Missionar Pater Josef Denkmayr berichtete von seinen Erfahrungen in Ghana. Das Ärzteehepaar Dr. Lichtenauer hielt einen Vortrag über seine Arbeit in Lugarawa (Tanzania).

Begeistertes Trommeln auf fair gehandelten Djemben mit Gudrun und Alou Kane (Senegal) bildete den schwungvollen Abschluss der Woche: über zwanzig Kinder kamen zum Trommelworkshop, bei dem es neben afrikanischen Rhythmen auch viel über Afrika zu erfahren gab.

Begeisterte Kinder beim Trommelworkshop mit Gudrun und Alou Kane

Abschied des Kommandanten

25 Jahre …

Der Kommandant der FF Haderswörth Josef Kornfeld legte nach 25 Jahren seine Funktionen in der Feuerwehr aus Altersgründen zurück. Zu seinen größten Erfolgen zählt sicherlich der Neubau des Feuerwehrhauses. Kornfeld war auch lange Jahre national und international als Bewerter bei Wettkämpfen tätig. Anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages wurde er zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt.

Der langjährige Funktionär Josef Kornfeld verabschiedet sich.

Feste feiern …

Die Feuerwehren wissen, wie man Feste feiert. Stellvertretend für alle Feste hier ein Bild vom Lanzenkirchner Bieranstich.

Ehrungen in Frohsdorf

Anläßlich des Frohsdorfer Feuerwehrfestes wurden Verwalter Ferdinand Riegler, Pate Walter Dettmann und Franz Woltran im Anschluss an die sonntägige Messe beim Schloß Frohsdorf für Ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Unterabschnittskommandant

Christian Woltran wurde in Kirchschlag mit überwältigender Mehrheit zum Unterabschnittskommandanten gewählt. Er ist damit Herr über 373 Feuerwehrleute.

Geräteschau

M. Schwarz und sein Team

Die FF Haderswörth führte erstmals eine Geräteschau mit Schauübungen durch. Die Besucher konnten Geräte und Fahrzeuge unter die Lupe nehmen. Danach zeigten die Profis ihr Können. Löschen eines Fahrzeuges mit Schaum, Personenrettung mit Schere und Spreizer, Abseilen des Atemschutztrupps und Vorführung des Wasserwerfers standen auf dem Programm.

Bezirksfeuerwehrtag

Auch der Bezirksfeuerwehrtag Wiener Neustadt im Hotel Schloßblick stand ganz im Zeichen von Ehrungen: drei Lanzenkirchner Feuerwehrleute waren unter den Geehrten: Harald Riedl, Josef Kornfeld und Ing. Herbert Schanda.

Leistungswettkämpfe

Voller Einsatz bei den Wettkämpfe garantiert perfekte Leistung im Ernstfall.

Ofenbach war Schauplatz der Abschnittswettkämpfe Wiener Neustadt Süd. Mehr als fünfzig Gruppen traten bei den perfekt organisierten Spielen gegeneinander an. Haderswörth und Ofenbach waren die erfolgreichen Vertreter unserer Wehren.

Manfred Landl, Kommandant der FF Kleinwolkersdorf lässt sich von „seinen" Mädels auf Händen tragen.

Kärntner Doppelsextett zu Gast

Ein großartiger Auftritt des Kärntner Doppelsextetts, organisiert vom Lanzenkirchner Kulturverein begeisterte das Publikum im Advent. Die Botschafter des Kärntner Liedes, die sowohl national als auch international große Erfolge feiern, stimmten die zahlreichen Besucher in der voll besetzten Pfarrkirche gefühlvoll auf Weihnachten ein.

Kärntner Doppelsextett, einer der populärsten Chöre Österreichs

Mitmachkonzert für unsere Jüngsten

Bernhard Fibich, Österreichs bekanntester Liedermacher für die Kleinsten, gab ein Vorweihnachtskonzert im Gemeindesaal. Die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Rechnung und sangen und tanzten begeistert mit.

Bernhard Fibich mit seinen kleinen Fans, die auch voller Begeisterung mitmachten

Modeschau

Bei der Modeschau des Kultur–, Freizeit und Tourismusvereins wurden im Oktober im Hotel Schloßblick die neuesten Modelle aus dem Modeshop von Monika Rupp präsentiert. Während die Mutter die aktuellen Trends der skandinavischen Mode zeigte, gestaltete Tochter Sabine (Creative Hair & Nail) die Frisuren der bezaubernden Models. Tragbare Mode für jedermann war die einstimmige Meinung der Zuschauer.

Mode aus Skandinavien (oben)

Die Veranstalter Monika und Sabine Rupp mit einigen der Models.

Muttertagsserenade

Einer der Höhepunkte des kulturellen Angebots des Lilienhofes war 2006 zweifelsohne die „Serenade zum Muttertag".
Lieder, vom Gassenhauer über die Operettenmusik bis zur italienischen Oper, wurden von den Künstlern Alexandra Kreiderits-Farkas (Sopran), Margit Fussi (Klavier), Martin Maier (Tenor), Andreas Maurer (Bariton) und Daniela Treffner (Mezzosopran) dargeboten. Das Publikum war restlos begeistert.

Schnitzler

Kultur auf unterhaltsame und prickelnde Art im Lilienhof: Klaus Haberl und Irene Colin lasen aus Werken von Arthur Schnitzler. Das Thema: Die Luft war wie Champagner.
Richard Graf´s Kompositionen unterstrichen den Charakter dieser Lesung hervorragend. Parallel dazu fand eine Vernissage mit Werken der Künstlerin Ulli Hohlagschwandtner statt.

Heimatkalender

„Aus meinem Leben 2.Teil" - das ist das Motto des 15. Heimatkalenders, dessen Erlös sozialen Zwecken in Lanzenkirchen zu Gute kommt. Herausgeber ist das Team Lanzenkirchen.

100 Jahre Bauernbund und 25 Jahre Bauernmuseum

Umzug

Mit einem historischen Ernteumzug in Wiener Neustadt wurde im Juni das 100jährige Bestehen des Österreichischen Bauernbundes gefeiert. Auch Lanzenkirchen war mit drei festlich geschmückten Wagen vertreten.

Das Bauernmuseum, Aushängeschild für Lanzenkirchen

Bauernmuseum

Vor 25 Jahren gründete Klaus Haberler das Bauernmuseum. Exponate aus alter und jüngerer Zeit ermöglichen einen Einblick in die schwere Arbeit der Bauern. Anlässlich dieses Jubiläums wurde das letztjährige Erntedankfest hier gefeiert.

Kleinwolkersdorfer Gasslfest

Mehr als 200 Gäste kamen zum Kleinwolkersdorfer Gasslfest in der Bahngasse. Der Dorferneuerungsverein hatte geladen und machte mit vielen Helfern diese Veranstaltung zu einem tollen Fest. Die Messe las der gebürtige Kleinwolkersdorfer Pfarrer Karl Handler.

Foto: A. Rasinger

Lanzenkirchner Oldtimer: v.l.n.r. Bernhard Karnthaler, Fahrer Rudolf Jeitler, Johann Handler

Theater

Zwei Wochenenden im Mai standen ganz im Zeichen der Theaterspiele der Landjugend. Mit der Aufführung des Löwinger Stücks „Der Club der Weiberfeinde" zeigten die Mitglieder der Theatergruppe der Landjugend um Monika Tremmel wieder einmal ihr schauspielerisches Talent. Monika Tremmel selbst brillierte in der Rolle der „Tante". Das war gelungene Unterhaltung für die ganze Familie.

Maibaum

Mehr als 150 Gäste feierten mit der Landjugend den Maibaumumschnitt vor dem Gemeindesaal. Zur Stärkung gab es die schon traditionelle Eierspeis (es wurden fast 500 Eier verspeist!) Währenddessen führte die Volkstanzgruppe zur Musik von Hans Radax eine Reihe von Tänzen, unter anderem den beliebten Bandltanz, vor. Am Abend ging es im Gemeindesaal mit der Maibaumparty weiter.

Foto: A. Rasinger

Die eifrigen Tänzer der Landjugend beim Maibaumumschnitt

Ausstellung

Herbert Swoboda hat die Ausstellung „100 Jahre Bauernbund 1906 - 2006" auf beeindruckende Art gestaltet. Als Überraschung gratulierte bei der Eröffnung Landwirtschaftsminister Pröll persönlich.

Haderswörther Dorf-Fahne

Foto: A. Rasinger

Die Künstler unter der Leitung von Roswitha Schebach

Im Rahmen des Haderswörther Spielplatzfestes gestalteten die großen und kleinen Gäste gemeinsam eine wunderschöne Fahne. Zeichnungen und Handabdrücke zieren das Kunstwerk. In einer gelungenen Feier wurde diese bunte Kollage zur Dorf-Fahne von Haderswörth erklärt.

Ostermarkt

Handarbeiten, Bücher und Schmuck waren die gefragtesten Produkte am Ostermarkt des Kulturvereins im Gemeindesaal. Für die Kleinen gab es die Möglichkeit, Ostereier selbst zu gestalten. Auf die Großen warteten kulinarische Spezialitäten.

Hochwasser in Frohsdorf und Ofenbach

Ende Juni fand das wahrscheinlich schlimmste Ereignis des Jahres 2006 statt. Der ansonsten so friedliche Ramesbach in Frohsdorf konnte die großen Wassermengen der starken Regenfälle nicht mehr aufnehmen. Statt des friedlichen Baches stürzten Wassermassen die Rosentaler Straße hinunter und überfluteten Häuser, Gärten und Wiesen. Schlamm und Steine verschütteten Straßen und machten sie unpassierbar. Die Feuerwehren waren im Dauereinsatz, um die Schäden so gering wie möglich zu halten.

Hochwasserschutz

Das Land Niederösterreich hat dem Hochwasserschutz nach dem Hochwasser von 2002 oberste Priorität eingeräumt. Der „Hochwasserschutz Industrieviertel 2006 bis 2016“ ist eine Maßnahme aus diesem Paket, einer der ersten Schritte wird die Dammsanierung in Lanzenkirchen sein. Die Detailplanung wurde bereits abgeschlossen, der Bau startet 2007.

Gemeinde senkt Wasserpreis

Die Abkoppelung der Wasserversorgung von Zulieferern sowie die Modernisierung unserer Produktionsanlagen wurde 2006 abgeschlossen. Diese Maßnahmen machten eine Senkung des Wasserpreises für alle Gemeindebürger möglich, auch für jene, die ihr Wasser nicht aus dem Gemeindebrunnen beziehen.

Die Gemeindeführung und der „Jubilar“: Vizebürgermeister Gruber, der den Zug begleitete und Bürgermeister Nitschmann „begrüßen“ den Sonderzug

20 Jahre Siedlung Schwanengasse

Die Gebös Siedlung in der Schwanengasse feierte im Oktober ihr zwanzigjähriges Jubiläum. 1986 wurden die ersten Wohnungen übergeben, in den folgenden Jahren wurde die Siedlung auf zweiundsiebzig Wohnungen ausgebaut. Aus diesem Anlass organisierten die Bewohner der Siedlung ein großartiges Grillfest.

Auch im vergangenen Jahr gab es wieder viel zu feiern: Geburtstage, goldene Hochzeiten, etc. Die Gemeinde gratulierte.

Stellvertretend für all die Jubilare des vergangenen Jahres: BGM Nitschmann und GGR Karnthaler gratulieren Adelheid Pretsch zum 80er.

125 Jahre Aspangbahn

Zur Feier dieses runden Geburtstages führte die ÖBB einen mit einer Dampflok bespannten Nostalgiesonderzug von Wien Südbahnhof über die Aspangbahnstrecke bis Pitten.
Halt machte der Zug auch in Kleinwolkersdorf. Hier bot sich die Gelegenheit, einen Blick auf diese Rarität zu werfen und Fotos zu machen.

Kinder für Kinder: neuer Spielplatz selbst entworfen

Der Spielplatz in der Lanzenkirchner Leithaau soll ein neues Gesicht erhalten. Die Kinder der Volksschule durften ihre Vorstellung von einem tollen Spielplatz auf Papier bannen.

Auf diesen Entwürfen basieren die Planungen für einen Erlebnis-Kinderspielplatz, die vom Land Niederösterreich durchgeführt wurden. Die Planungen sind abgeschlossen, mit dem Bau wird im Frühjahr 2007 gestartet.
Der Spielplatz in Föhrenau wurde saniert und wird ebenfalls ausgeweitet.

Martin Gruber neuer Vizebürgermeister

Drei neue Mitglieder im Gemeinderat

Amtsübergabe: Martin Gruber wird neuer Vizebürgermeister, Werner Tuchschmidt zieht sich aus der Politik zurück

Die neuen Gemeinderäte (oben): B. Frantsits, M. Dorner, W. Slezak; neu im Vorstand (unten): H. Lamberg, J. Binder

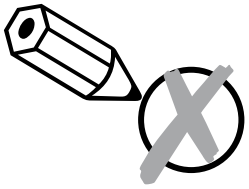
Das Ausscheiden einiger langjähriger Mitglieder des Gemeinderates machte eine personelle Neubesetzung dieses Gremiums notwendig.

Michael Dorner (SPÖ), Bettina Frantsits (SPÖ), und Waltraud Slezak (ÖVP) wurden am 13. Juni als neue Gemeinderäte angelobt.

Der Gemeindevorstand erhielt mit Johann Binder (SPÖ) und Heide Lamberg (ÖVP) ebenfalls zwei neue Mitglieder. Martin Gruber (SPÖ) folgt Werner Tuchschmidt als Vizebürgermeister.

Wahl ´06

Der Oktober stand ganz im Zeichen der Nationalratswahl. Knapp 81 % der Lanzenkirchner machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch.



Kleinregion „Thermengemeinden“

Gemeinsam mit Pitten und Schwarzau haben sich Lanzenkirchen und Erlach zu einer Kleinregion zusammengeschlossen. Die dafür gegründete Pro Region Consulting GesmbH soll eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Verein „Gemeinsame Region Bucklige Welt“ und dem RIZ als Gründeragentur garantieren.

Eines der ersten Ziele der gemeinsamen Kleinregion ergibt sich aus dem für 2010 im südlichen Niederösterreich geplanten NÖ Gartenfestival mit Baden als Zentrum: mehr Natur in die Gemeinden, z. B. in Form von Wanderwegen. Der zweite Schwerpunkt liegt natürlich auf der Therme: Vermarktung regionaler Produkte in der Therme sowie Bewerbung kultureller und festlicher Veranstaltungen der Gemeinden in der Therme.

Foto: J. Tomsich

R. Nitschmann mit seinen Bürgermeisterkollegen aus Erlach, Lichtenegg, Pitten und Schwarzau sowie dem Koordinator F. Rennhofer

Friedhof neu

Umbauarbeiten abgeschlossen

Die neue Aufbahrungshalle am Lanzenkirchner Friedhof

Im August des Vorjahres wurden die neugestaltete Aufbahrungshalle sowie der Zubau ihrer Bestimmung übergeben.

Ein überdachter Müllplatz, ein Geräteraum, ein Umkleideraum, sowie eine neue WC-Anlage schlossen den Innenumbau ab.

59.
Masken Ball

Erlaubt ist, was nicht verboten ist!

Sa 3. Feb.'07

Beginn: 21 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr im Festsaal der
Marktgemeinde Lanzenkirchen

Eintritt: € 5,– für Masken, € 7,– für unmaskierte Besucher

Zwischen 19.30 und 22.00 Uhr bei der Happy Hour an der Bar:
Sektbar, Kellerbar
Alle Bargetränke um €1,–

Ab 1 Uhr früh Gratis-Discobus im Umkreis von 10 km.

Musik:
Bunnies

Für Getränke und Speisen ist gesorgt!

Um Ihren geschätzten Besuch bittet die Vereinsleitung des SC Wirtschaft Lanzenkirchen

Obmann Franz Thurner, Hauptstraße 80, 2821 Lanzenkirchen

---

1. Lanzenkirchner Fasching

im Pfarrsaal

Donnerstag, 15.2.2007 um 19 Uhr

Freitag, 16.2.2007 um 19 Uhr

Sonntag, 18.2.2007 um 15 Uhr

Ein Familien- und Bühnenprogramm der ganz besonderen Art

mit guter Laune und Musik

Karten gibt´s im Vorverkauf
in der Trafik Panis
und der Raiffeisenkasse

Kartenpreise:
Schosskinder: freier Eintritt
Kinder bis 12 Jahre: € 3,33
Erwachsene: € 5,55

Pfarre Lanzenkirchen, Anton Zach, Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen

---

Freiwillige Feuerwehren
Haderswörth - Kleinwolkersdorf - Lanzenkirchen

Wir laden ein zum
40. gemeinsamen

Feuerwehrball

Samstag, 17. Februar 2007

im Hotel Schloßblick

Musik: die ORIGINAL SPITZBUAM

Saaleinlaß: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: € 6,–

Abhol- und Heimbringservice im Umkreis von 10 km gratis

Anmeldung u. Tischreservierungen erbeten unter Tel: 0 26 27 / 452 06
Reservierungen können nur bis 20.30 Uhr freigehalten werden

Um Ihren geschätzten Besuch bitten
DIE KOMMANDOS

FF Lanzenkirchen, BI Markus Klement, Am Spitz 330/4/3, 2821 Lanzenkirchen

---

Der Bauernbund
LANZENKIRCHEN

Landjugend Lanzenkirchen

lädt herzlich ein zum

Bauernball

am Faschingmontag, 19. Februar 2007

im Hotel Schloßblick

Eröffnung durch die Volkstanzgruppe der Landjugend Lanzenkirchen

Für Stimmung und gute Laune sorgt
INGRID & STEIRERBOYS

Beginn 20 Uhr
Eintritt € 6,–

Tischreservierung
02627/45206

Heimbringservice

Um Ihren geschätzten Besuch bittet der Bauernbund

Obmann Alois Trenker, Hauptstraße 41, 2821 Lanzenkirchen